

ANTRAG

der Fraktion der NPD

Kinder schützen - Kindesmissbrauch mit allen Mitteln verhindern - MACHENSCHAFTEN IN SCHWERIN AUFGEDECKT!

Der Landtag möge beschließen:

1. Der Landtag ist zutiefst bestürzt über die bekannt gewordenen Missbrauchsfälle im Zusammenhang mit dem Verein „Power for Kids“ in der Landeshauptstadt.
2. Der Landtag stellt fest, dass die Missbrauchsfälle ganz offenkundig unter der Aufsicht der Landeshauptstadt Schwerin stattfanden und insbesondere die Verquickung von Teilen der politischen Klasse der Stadt mit Vereinsvertretern den Missbrauch in dieser Dimension erst ermöglichen haben.
3. Die Landesregierung wird aufgefordert, sich unverzüglich in die Aufarbeitung der Geschehnisse einzuschalten und dem Landtag bis zum 30. Juni 2016 einen umfangreichen Bericht über die Ereignisse, den Verantwortlichen in den Behörden und der Stadtvertretung und die notwendig erscheinenden Konsequenzen vorzulegen. Der Bericht soll insbesondere beinhalten, aus welchen Gründen welche Stellen in der Landeshauptstadt Schwerin versagt haben.

Udo Pastörs und Fraktion

Begründung:

Die Missbrauchsfälle im Zusammenhang mit dem Verein „Power for Kids“ machen deutlich, dass in der Landeshauptstadt nicht aus den Fehlern der Vergangenheit die entsprechenden Lehren gezogen und notwendige Konsequenzen vollzogen wurden. Scheibchenweise erfährt die Öffentlichkeit, wie die Eingaben von betroffenen Kindern und Jugendlichen missachtet wurden und u. a. hierdurch die Täter ihr schändliches Treiben fortsetzen konnten. Insbesondere die offenkundige Kumpanei von Vertretern der politischen Klasse in der Landeshauptstadt mit Verantwortlichen des Vereins ist sehr besorgniserregend.